



Schritte zur Verankerung von Nachhaltigkeit in der Kommunalverwaltung

Erfahrungsbericht aus Blaustein



Roswitha McLeod
Koordination kommunaler Entwicklungspolitik
14. Juli 2017

Hintergrund: Situation in Blaustein

09/2013	Initiative Fair Trade und Nachhaltigkeit in Blaustein
12/2013	Steuerkreis „Impulsgruppe regional – fair – nachhaltig“
06/2014	Auszeichnung zur Fairtrade Stadt
01/2015	Broschüre „Regional, fair, bio – Blaustein hat´s“
Ab 03/2015	Teilnahme am Pilotprojekt „Verstetigung kommunaler NI-Prozesse“
10/2015	Nachhaltigkeitsbericht Blaustein 2015
05+06/2016	12 Aktionen in Blaustein im Rahmen der Nachhaltigkeitstage
06/2016	Titelerneuerung Fairtrade Stadt
06/2016	Bürgerwerkstatt „Nachhaltige Kommunalentwicklung“
10/2016	Verwaltungswerkstatt „Nachhaltige Kommunalentwicklung“
10/2016-02/2017	Teamsitzungen „Nachhaltige Kommunalentwicklung“
05/2017	geförderte Stelle: Koordination kommunaler Entwicklungspolitik
06/2017	Nachhaltigkeitsbericht Fortschreibung 2017
gesamter Zeitraum	Begleitung durch die Impulsgruppe mit Veranstaltungen, Aktionen, Öffentlichkeitsarbeit





Teilnahme am Pilotprojekt

Projekthalt:

1. Erstellung eines ersten Nachhaltigkeitsberichts als Bestandsaufnahme
2. Erarbeitung von Zielen und Maßnahmen für die 15 Handlungsfelder in einer Bürgerwerkstatt
3. Fortschreibung des Nachhaltigkeitsberichts mit Zielen und Maßnahmen zu Nutzung als Steuerungsinstrument



Erarbeitung der Ziele und Maßnahmen

Bürgerwerkstatt

Ziel: Erarbeitung von Zielen und Maßnahmen für eine Auswahl der Handlungsfelder

- Klima/Energie
- Mobilität
- Soziale, gesunde und sichere Stadt
- Miteinander und Integration
- Bürgerengagement
- Globale Verantwortung

Ergebnis: Maßnahmen und Ideen sind erarbeitet





Verwaltungswerkstatt Nachhaltigkeit

Mehrstufiger Prozess der Verwaltungsbeteiligung

1. Kick-off als Pflichttermin für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

- Vorstellung des Nachhaltigkeitsberichts mit Fokus auf Zielfindung
- Information zum Pilotprojekt und zur Verwaltungsbeteiligung
- Bonus: Angebot eines gemeinsamen Mittagessens (fair, regional, bio)

Ziel des ersten Termins:

Bildung von Teams zur Erarbeitung von Zielen und Maßnahmen



Bildung von Teams:

- Klima/Energie
- Natur/Mobilität
- Sozial
- Beschaffung



Verwaltungswerkstatt Nachhaltigkeit

Mehrstufiger Prozess der Verwaltungsbeteiligung

2. Erarbeitung der Ziele und Maßnahmen

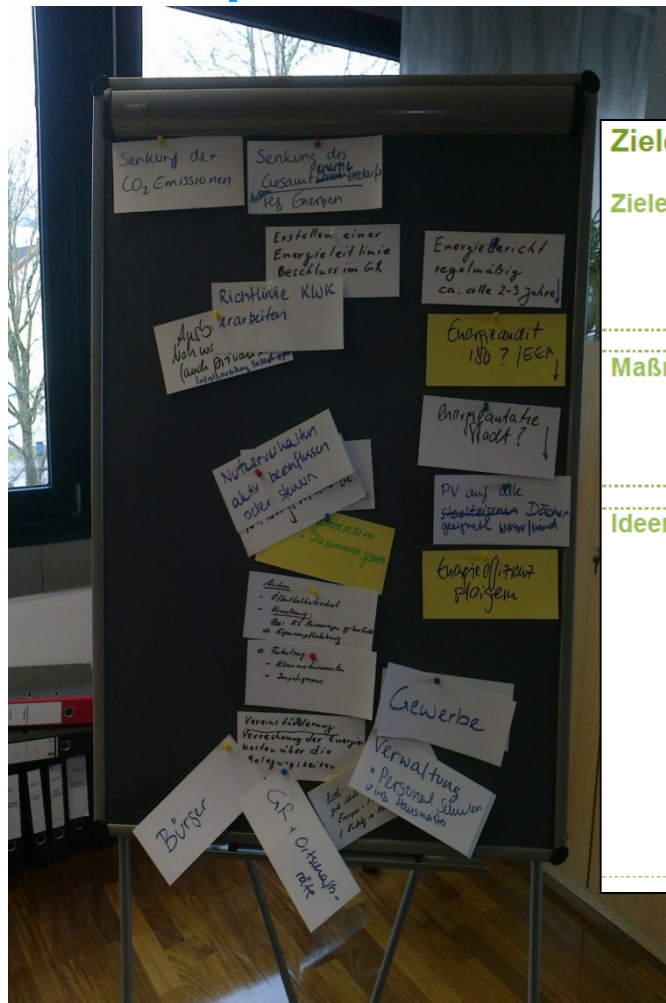
Teamsitzungen der drei Teams

- Team Klima/Energie
- Team Natur/Mobilität
- Team Sozial

Zusätzlich: Persönliches Ansprechen von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in Schlüsselstellungen

Ziel:

Erarbeitung von Zielen und Maßnahmen in den entsprechenden Handlungsfeldern



Ziele, Maßnahmen und Ideen im Handlungsfeld Klimaschutz und Energiewende

Ziele

- Senkung der CO₂-Emissionen
- Senkung des Gesamtenergiebedarfs
- Erhöhung des Anteils regenerativer Energien
- Ausbau Kraft-Wärme-Kopplung

Maßnahmen

- a) Regelmäßige Energieberichterstattung als Steuerungsinstrument
- b) Energieleitlinie erstellen und beschließen
- c) Nutzerverhalten aktiv beeinflussen bzw. steuern
- d) Richtlinie Kraft-Wärme-Kopplung erarbeiten

Ideen

- a) Ziele und Maßnahmen definieren, Veröffentlichung auf der Homepage
 - b) Energieaudit, Energieeffizienz steigern, Regenerative Energien an allen möglichen Standorten forcieren, PV auf alle geeigneten Dachflächen (v. a. auf städt. Gebäuden)
 - c) Ausbau Nahwärme auch bei privaten Maßnahmen, Festschreibung in Bebauungsplänen
 - d) Öffentlichkeitsarbeit verstärken, Rahmenbedingungen schaffen (z. B. für private Bürgerwindräder, PV aus der Steckdose); Zielgruppen: Bürgerschaft allgemein, Vereine, Bildungseinrichtungen, Gewerbe, Verwaltung, Gemeinde- und Ortschaftsrat
- ➔ Runder Tisch „Energie“ aktivieren bzw. AK Klimaschutz gründen

Verwaltungswerkstatt Nachhaltigkeit

Ziele, Maßnahmen und Ideen im Handlungsfeld Familienfreundlichkeit und ausgewogene Bevölkerungsentwicklung

Ziele

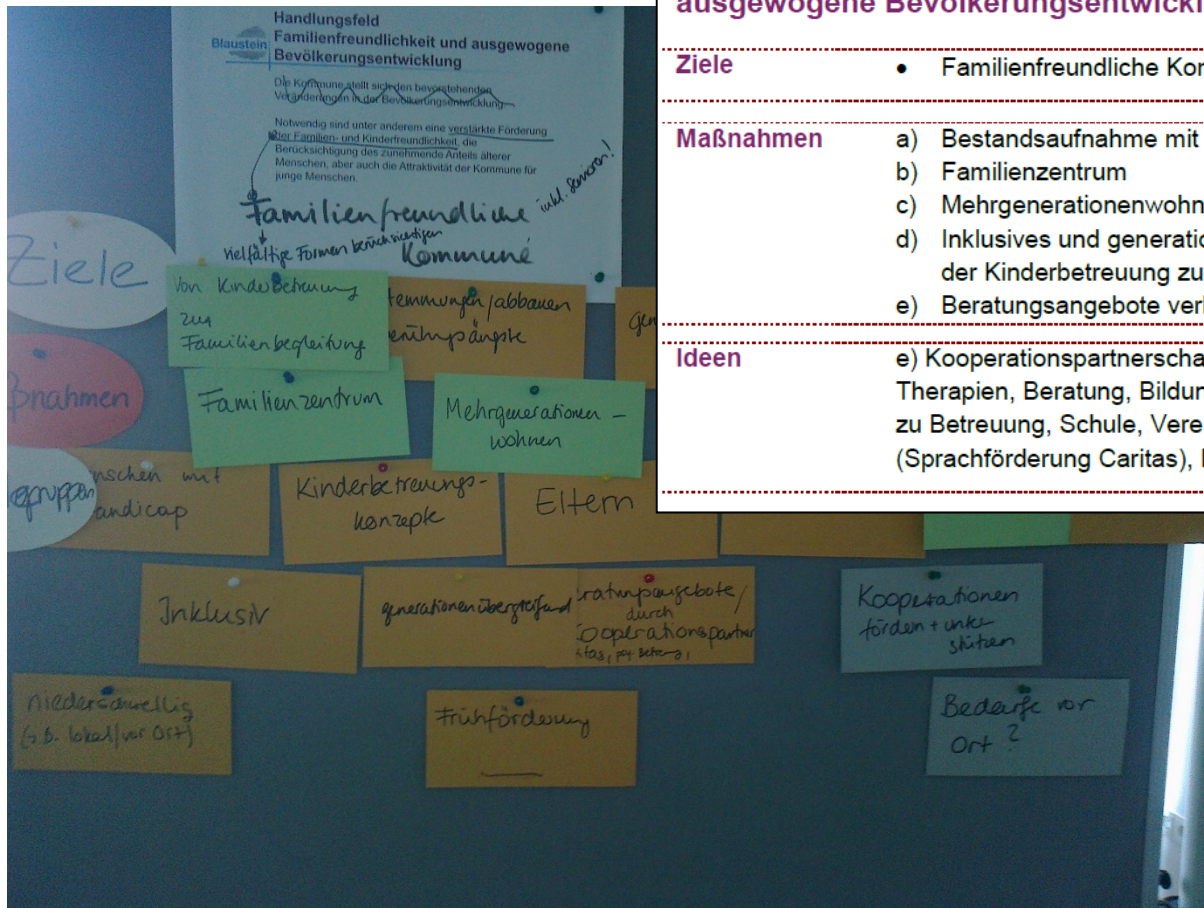
- Familienfreundliche Kommune

Maßnahmen

- Bestandsaufnahme mit der Handreichung "Familienfreundliche Kommune"
- Familienzentrum
- Mehrgenerationenwohnen
- Inklusives und generationenübergreifendes Kinderbetreuungskonzept: Von der Kinderbetreuung zur Familienbegleitung
- Beratungsangebote verbessern

Ideen

- Kooperationspartnerschaften erweitern, umfassende Angebote (Frühförderung, Therapien, Beratung, Bildungsangebote, gemeinsame Aktivitäten), Infobroschüre zu Betreuung, Schule, Vereine etc., zentrale Informationsstelle, Elternmentoren (Sprachförderung Caritas), Leihomavermittlung



Erarbeitung der Ziele und Maßnahmen

Ökologische Tragfähigkeit	• Klimaschutz und Energiewende	Team Klima/Energie
	• Nachhaltige Mobilität	Team Natur
	• Natürliche Ressourcen	Team Natur
Wirtschaft und Soziales „Gutes Leben in Kommunen“	• Zukunftsfähiges Wirtschaften und Arbeiten	Team Sozial
	• Soziale, gesunde und sichere Stadt	Team Sozial
	• Kultur und Bildung	Team Sozial
	• Familienfreundlichkeit und ausgewogene Bevölkerungsentw	Team Sozial
	• Miteinander, Integration und Gleichberechtigung	Team Sozial
Rahmenbedingungen nachhaltiger Kommunalentwicklung	• Rahmen für eine nachhaltige, zukunftsfähige Kommunalentwicklung	
	• Kommunales Nachhaltigkeitsmanagement	Team Klima/Energie
	• Fiskalische Nachhaltigkeit	
	• Bürgerbeteiligung	Team Sozial
	• Bürgerengagement	Team Sozial
	• Interkommunale Zusammenarbeit	
	• Globale Verantwortung	Impulsgruppe/Beschaffung



Verwaltungswerkstatt Nachhaltigkeit

Mehrstufiger Prozess der Verwaltungsbeteiligung

3. Abschluss

- Abschluss mit Korrekturanfrage der Fortschreibung des Nachhaltigkeitsberichts an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- Prozessabschließende Veranstaltung bzw. Mail an alle Mitarbeiter

Ziel:

Dauerhafte Etablierung eines N!-Teams

05/2017
bis vorr.
04/2019

Neue Stelle (Teilzeit 50 %):

„Koordination kommunaler Entwicklungspolitik“

Projektziel:

Intensivierung der entwicklungspolitischen Arbeit und die Schaffung von Strukturen zu deren langfristigen Verankerung in Gesellschaft und Verwaltung

Gefördert von

**ENGAGEMENT
GLOBAL**

Service für Entwicklungsinitiativen



mit ihrer

SERVICESTELLE 
KOMMUNEN IN DER EINEN WELT

Mit finanzieller Unterstützung des



Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung

Verankerung von Nachhaltigkeit in der Kommunalverwaltung

Unterziel 1:

Ein entwicklungspolitisches Handlungskonzept für die Kommune wurde erstellt und einzelne Aspekte daraus konnten umgesetzt werden

Folgende Aktivitäten:

1.1	Ausarbeitung der Vorgehensweise und Vorbereitung der politischen Beschlüsse als Grundlage des entwicklungspolitischen Handelns
1.2	Inhaltliche Vorbereitung und Durchführung der Klausurtagung des Stadtrats (u. a. Information zum Nachhaltigkeitsbericht, Begleitung bei der Auswahl bzw. Priorisierung von geeigneten Handlungsfeldern bzw. Zielen und Maßnahmen aus dem NI-Bericht)
1.3	Ausarbeitung des entwicklungspolitischen Handlungskonzepts
1.4	Vorbereitung des Beschlusses zur Umsetzung des Handlungskonzepts
1.5	Erarbeitung von Handlungs- und Dienstabweisungen zu den einzelnen Maßnahmen
1.6	Begleitung der Mitarbeiter bei der Vorbereitung und Umsetzung einzelner Maßnahmen

Verankerung von Nachhaltigkeit in der Kommunalverwaltung

Unterziel 3:

In der Stadtverwaltung gibt es ein entwicklungspolitisches Bewusstsein und die Bereitschaft zur Umsetzung entwicklungspolitischer Ziele

Folgende Aktivitäten

3.1	Verankerung der entwicklungspolitischer Arbeit als Querschnittsaufgabe: <ul style="list-style-type: none">- Jour fix-Termin KEpol-Koordinatorin mit Bürgermeister- Konkrete Infos zu politischen Beschlüssen und Reflexion der Umsetzung beim „Runden Tisch“ (Amtsleiterbesprechung)- Konkrete Informationen zu Aktivitäten und Reflexion der Umsetzung im Verwaltungsausschuss des Stadtrats
3.2	Bildung eines Mitarbeiter-Teams nachhaltige Kommunalentwicklung („NI-Team“) und dessen kontinuierliche Unterstützung
3.3	Konzeption und Durchführung von Weiterbildungsangeboten

Verankerung von Nachhaltigkeit in der Kommunalverwaltung

Unterziel 4:

Die kommunale nachhaltige Beschaffung ist beschlossen, festgeschrieben und wird systematisch umgesetzt, erste Warengruppen werden nachhaltig beschafft

Folgende Aktivitäten	
4.1	Vorbereitung des Gemeinderatsbeschlusses zur nachhaltigen Beschaffung
4.2	Auswahl von geeigneten Produktgruppen im Dialog mit den verschiedenen städtischen Beschaffern, dem Bürgermeister und den Anbietern
4.3	Erarbeitung von Handlungs- bzw. Dienstanweisungen zur nachhaltigen Beschaffung der ausgewählten Produktgruppen
4.4	Begleitung der beschaffenden Mitarbeiter bei der Umstellung auf eine nachhaltige Beschaffung

Reaktionen der Mitarbeiter





Kontakt

Roswitha McLeod
Stadt Blaustein
Koordination kommunaler Entwicklungspolitik
Marktplatz 2
89134 Blaustein
07304 802-202
mcleod@blaustein.de
www.blaustein.de



Aufgepasst! Kleine Klimaschützer unterwegs!

Blaustein Klima-Bündnis

Hier sammeln Kindergarten-/
Schulkinder durch umwelt-
freundliche Mobilität Grüne
Meilen für den Klimaschutz!

www.kindermeilen.de